

Niederschrift

von der

3. Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 25. März 2019

Beginn:

20:00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Ort:

Gemeindeamt Sitzungszimmer

Seiten:

80

Anwesende:

Josef Dillersberger	ÖVP Vorsitzender
Peter Payr	ÖVP
Hubert Ritzer	ÖVP
Martin Gschwentner	ÖVP
Wolfgang Rieser	SPÖ
Josef Steinbacher	ÖVP
Hermann Nageler	ÖVP
Andreas Mayer	ÖVP
Markus Schellhorn	ÖVP
Martin Lengauer-Stockner	ÖVP
Sebastian Thaler	ÖVP
Martin Strasser	ÖVP
Stefan Harrer	SPÖ
Dr. Susanne Harrer	SPÖ
Manuela Pichler	SPÖ
	Peter Payr Hubert Ritzer Martin Gschwentner Wolfgang Rieser Josef Steinbacher Hermann Nageler Andreas Mayer Markus Schellhorn Martin Lengauer-Stockner Sebastian Thaler Martin Strasser Stefan Harrer Dr. Susanne Harrer

Schriftführer:

Arnold Hechenberger, Amtsleiter

Tagesordnung

- 1.) Vorlage der Tagesordnung
- 2.) Vorlage des Protokolls vom 11.03.2019
- 3.) Bericht des Bürgermeisters
- 4.) Beschlussfassung: Vergaben Kindergartenbau
- 5.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Sodann wird zur Behandlung der Tagesordnung geschritten, zu der kein Einwand erhoben wird.

• Vor der Gemeinderatssitzung fand um 19:00 Uhr eine Besprechung betreffend der Farbgestaltung (Fassade, Dacheindeckung) für den Kindergartenbau statt.



Punkt 1

Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Vorlage der Gemeinderatsniederschrift vom 11.03.2019

Die Niederschrift wurde an die Gemeinderätinnen / Gemeinderäte übermittelt. Es besteht seitens der Gemeinderätinnen / Gemeinderäte kein Ergänzungs- oder Änderungswunsch. Zum Zeichen der Zustimmung wurde die vorliegende Niederschrift ordnungsgemäß laut der Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt. Es wurde somit die einstimmige Zustimmung zur vorliegenden Niederschrift vom 11-03-2019 bekundet.

Punkt 3

Bericht des Bürgermeisters

Punkt 3.1. Bericht Siedlung Stöfflweg

Vorliegende Unterlage:

Baukostenersatz

Schreiben an die Interessentinnen/Interessenten vom 07.03.2019

Die Interessentinnen/Interessenten wurden von den weiteren Schritten informiert. Letzte Woche fand mit dem Planer Hr. DI Kleboth, Hr. Martin Lengauer-Stockner und dem Bürgermeister eine Absprache bei der Wohnbauförderungsstelle mit Hofrat Flatscher statt. Der Bodenfondsteil würde demnach wohnbaugefördert. Für den Anteil der Sonnendorf GmbH ist die Erlangung von Wohnbauförderung eher schwierig. Hr. Martin Lengauer-Stockner rechnet die einzelnen Objekte noch durch.

Punkt 3.2. Bericht Baurestmassendeponie Neuschwendt

Vorliegende Unterlage:

Kundmachung Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz – Rechtliche Angelegenheiten

Der Bürgermeister bringt den Sachverhalt zur Kenntnis. Die Kundmachung samt den Unterlagen ist h.a. eingetroffen. An der Verhandlung am 24. April nehmen der Bürgermeister und der Bürgermeistervertreter teil. In die Unterlagen, die sehr umfangreich sind, kann Einsicht genommen werden. Man sollte sich dafür aber einige Zeit nehmen.

Auszug aus der erwähnten Kundmachung:

Gemeinde Schwoich: 3. Gemeinderatssitzung vom 25.03.2019



Gemeinde Schwoich, Dorf 1, 6334 Schwoich

Pol. Bezirk Kufstein, Tirol Gemeindekennziffer: 70525 Protokoll Gemeinderat

3. Gemeinderatssitzung, am 25.03.2019

Mit Schreiben vom 27.12.2017 hat die Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH, Einödstraße 37, 8600 Bruck an der Mur, vertreten durch DI Dr. Schippinger & Partner Ziviltechniker GmbH, wieder vertreten durch Herrn Peter Pichler, Wilhelm-Raabe-Gasse 14, 8010 Graz, um abfallrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb einer Baurestmassendeponie in Schwoich angesucht.

Beschreibung:

Der geplante Deponiestandort befindet sich in einem inaktiven Abbaubereich des Mergelsteinbruches Neuschwendt. Die Zufahrt erfolgt von der B 173 über das Betriebsgelände der SPZ. Die geplanten Maßnahmen für die Baurestmassendeponie erstrecken sich auf eine projektierte abgedichtete Gesamtfläche von rd. 39.650 m². Es ist die Errichtung der erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen wie Sickwasserdrainagen, Sickwassersammelleitungen, Schächten und Sickerwassersammelbecken geplant. Bei einem Schüttvolumen von rund 680.000 m³ und einer maximalen Laufzeit der Deponie von 20 Jahren soll das durchschnittlich pro Jahr angelieferte Volumen an Baurestmassen ca. 34.000 m³ (rd. 57.800 to) betragen. Die geplante Baurestmassendeponie weist eine maximale Länge von rund 230 m und eine maximale Breite von rund 235 m auf. Die endgültige maximale Schütthöhe ist mit 52 m über der Deponiesohle vorgesehen.

Punkt 3.3. Bericht Angelegenheit Karrer

Unterlagen: keine

Mit Fr. Eva Karrer und dem Neffen Karrer Klaus fand heute eine Absprache statt. Das Gespräch ist in angenehmer Atmosphäre verlaufen. Planunterlagen wurden an die Genannten ausgehändigt, damit eine Absprache mit dem zweiten Neffen erfolgen kann.

Das Grundstück "Karrer" würde zum einen Teil als Mitarbeiterparkplatz genutzt und der andere Teil wäre für einen dorfnahen Spielplatz vorgesehen. Damit werden wir auch der Vorbehaltswidmung gerecht.

Punkt 3.4. Bericht Nahversorgung SPAR

Vorliegende Unterlagen:

Schreiben von Andreas Manzl, WE vom 20.03.2019, Schreiben von Bürgermeister an Andreas Manzl, WE vom 21.03.2019
Screenshorts des Umgebungsmodells
Modell
Bebauungsstudie

Habe heute von der "Wohnungseigentum" das Modell und die Bebauungsstudie erhalten. Das Modell und die Bebauungsstudie liegen beim Bürgermeisterzimmer zur Einsichtnahme auf.

Bei der Änderung des ROK, Flächenwidmung und Bebauungsplan gibt es seitens des Landes keine

Beiderseitig wurde angeregt den Gestaltungsbeirat des Landes (DI Diana Ortner) in die Entscheidung betreffend Ortsbild einzubeziehen. Dieser Gestaltungsbeirat kann bei Projekten derartiger Größe miteinbezogen werden. Das Projekt wird weiterhin in den gemeindeeigenen Gremien behandelt.

Wortmeldungen:

Tiefgaragenbau: Wortmeldungen von GR Thaler und GR Schellhorn



BGM: Die Erweiterung und der Ankauf von Tiefgaragenparkplätzen durch die Gemeinde stellt eine Kostenfrage dar. Eine Erweiterung der Tiefgarage wäre denkbar. Es können des Weiteren die ausreichend vorhandenen Parkplätze beim Fußballplatz und SPAR benützt werden.

Punkt 4

Beschlussfassung: Vergaben Kindergartenbau

Vorliegende Unterlagen:

Angebote

Vergabevorschlag Elektroarbeiten:

Firma	Nettobetrag	%	
Elektro Arnold GmbH, Kufstein	205.185,50	100,00	
Markus Stolz GmbH & Co. KG,	208.472,86	101,60	
Kufstein			

^{*}Kostenschätzung: € 265.000,00

Vergabevorschlag Zimmermeisterarbeiten:

Firma		Nettobetrag	%	
Holzbau	Lengauer-Stockn	er 834.718,12	100,00	
GmbH, Sch	woich			
Pirmoser	Holzbau Gmb	H, 841.787,57	100,80	
Kufstein				
Holzbau Hö	ick GsmbH, Kundl	876.842,95	105,00	

Bemerkung: Lengauer-Stockner 4%, Pirmoser 3% Skonto

Vergabevorschlag Dachdeckerarbeiten:

Firma	Nettobetrag	Hinweis	
Hermann Dagn GmbH, Kössen	169.948,66		
	163.150,71	(4% Skonto)	
Dorer GmbH, Walchsee	168.824,18		
***************************************	163.759,15	(3% Skonto)	

Ausschlaggebend für den Vergabevorschlag ist der Skontobetrag - der in diesem Fall bereits im Vergabevertrag enthalten ist.

Wortmeldungen:

GR Mayer: Was ist bei den Elektroarbeiten alles inkludiert?

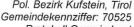
BGM: Dies kann im Detail nicht beantwortet werden. Heute wäre bei der vorherigen Sitzung die Gelegenheit gewesen Hr. Jochen Hörl darüber zu befragen. Es sind jedoch jedenfalls entsprechende Verkabelungen für IT vorgesehen.

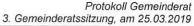
GR Rieser: Wird der Holzbau innen mit Rigips verkleidet?

^{*}Kostenschätzung: € 610.000,00

^{*}Kostenschätzung: € 150.000,00









Lengauer-Stockner: Innenausbau erfolgt in Trockenbauweise, Deckenausführung als Akustikdecke, Außenfassade mit Max-Platten

Der Bürgermeister bringt folgende Aufstellung zur Kenntnis.

Gewerk	Differenz zur Kostenschätzung abzüglich Skonto (netto)
Baumeisterarbeiten	- 64.885,65
Lüftung	- 37.824,02
H, S, MSR	1.791,16
Elektro	- 66.635,03
Schwarzdecker + Spengler	33.507,85
Konstruktiver Stahlbau (bei BM / Z)	- 8.500,00
Zimmermeisterarbeiten	189.248,23
Wärmeverbundsysteme (bei BM / Z)	- 34.151,20
Aufzuganlage	- 18.941,25
Sekuranten (bei Schwarzdecker/Spengler)	- 20.000,00
Summe der bisherigen Vergaben	2.202.741,71
Differenz zu Kostenschätzung	- 26.389,91

Wortmeldungen:

GR Mayer: Vorgesehene Schließanlage

VBGM: Berichtet über das Problem bei der Schließanlage beim FC Vereinsgebäude. Das Schließsystem verursacht einen unnötigen Aufwand wenn die Batterien entleert sind. Für das Kindergartengebäude müssen wir eine andere Lösung finden. Die Kostenschätzung der Schließanlage beträgt € 30.000,00.

GR Rieser: Wer macht was beim Trockenbau? Verweist auf zwei mögliche Firmen.

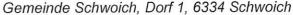
BGM: Die Ausführung der Arbeiten wäre sowohl durch die Firma Lengauer-Stockner als auch durch die Firma Burgsteiner möglich. Das müssen wir noch mit dem Bauleiter diskutieren. Möchte erwähnen, dass viele Schwoicher Firmen zum Zuge kommen.

GR Nageler: Bei der Kostenschätzung Zimmermeisterarbeiten ist gegenüber dem Angebot ein Differenzbetrag von € 189.248,33 vorhanden.

GR Lengauer-Stockner: Da hat AGA-Bau bei der erwähnten Ausschreibung doch eine gewisse Erfahrung gefehlt.

BGM. Bei dem erwähnten Betrag sind noch einige Doppelleistungen eingepreist.

GR Strasser: Wie sind die Erfahrungen mit dem BIM-System.





BGM: Generell gut.

GR Thaler: Bei der Kostenschätzung Lüftung, Heizung, Sanitär, MSR hat sich bei der <u>letzten</u> Präsentationsvorlage ein Fehler eingeschlichen.

Der richtige Betrag wäre € 310.000,00. (gegenüber der Kostenschätzung von € 240.000,00) Das bestätigt der Bürgermeister.

GR Rieser: Was ist konstruktiver Stahlbau?

Wurde von GR Lengauer-Stockner erklärt. Der konstruktive Stahlbau ist teilweise auch in zwei Gewerken angeboten und kann in Teilen wahlweise vergeben werden.

GR Thaler: Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?

BGM: Mit dem Baubeginn ist Anfang bis Mitte Mai zu rechnen.

GR Strasser: Ist die Benützung des Lagerplatzes beim Pfarrgrundstück möglich?

BGM: Es fehlt noch die entsprechende Antwort von der Pfarre. Wir gehen jedoch davon aus.

GR Mayer: Internetanschluss und automatische Kamera die den Baufortschritt dokumentiert.

BGM: Der Internetanschluss wurde vorgesehen. Der Baufortschritt wird von Hermann Nageler dokumentiert.

GR Thaler: Der Musikpavillon ist während der Bauzeit nur eingeschränkt benutzbar.

BGM: Die entsprechenden Leitungen (Heizung, Strom) müssen in diesem Bereich verlegt werden. Mit der Musikkapelle sind noch eingehende Gespräche zu führen. Die Verlegung der Veranstaltungen in den vorderen Schulbereich sind möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:

Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Elektro Arnold GmbH, Kufstein, Nettobetrag € 205.185,50.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung (Martin Lengauer-Stockner) wie folgt:

Vergabe der **Zimmermeisterarbeiten** an die Firma **Holzbau Lengauer-Stockner GmbH**, Schwoich, Nettobetrag € **834.718,12**. Skontogewährung von 4%.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:

Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten an die Firma Hermann Dagn GmbH, Kössen, Nettobetrag € 163.150,71. (Der Skontobetrag von 4% wurde bereits berücksichtigt)

6



Protokoll Gemeinderat
3. Gemeinderatssitzung, am 25.03.2019

Punkt 5

Anträge, Anfragen, Allfälliges

VBGM: Die nächste Bauausschusssitzung findet am kommenden Mittwoch um 18:30 Uhr statt. Bitte um Vormerkung des Termins.

Zu besprechen wäre das Bauvorhaben von HTB (Kufsteinerwald) und SPAR-Neubau.

GR Steinbacher: Die Absperrungen bei den Holzschlägerungsarbeiten werden häufig ignoriert. Die Leute zeigen dafür kaum noch Verständnis. Vielleicht könnte man ein Schreiben an die Bevölkerung richten.

Der Kindergarten sollte derzeit nicht den Wald aufsuchen.

BGM: Wäre meinerseits möglich. Heute habe ich in einem Schreiben an die Bevölkerung auf das Geschwindigkeitsproblem "Achtung Kinder" hingewiesen. Werde mit der Kindergartenleiterin darüber reden.

GR Strasser: Vielleicht könnte man einen Kurzbericht über die derzeitigen Bausachen übermitteln.

BGM: Die Bauausschreibungen sind auch im Internet ersichtlich. Bauamtsleiter und VBGM Peter Payr wird die anstehenden Bauvorhaben übermitteln.

BGM: GV Hubert Ritzer scheidet mit Ende März aus den Gremien aus. Möchte mich bei Hubert Ritzer für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in den Gremien und Ausschüssen bedanken.

- Hubert Ritzer war seit 2004 im Gemeinderat, seit 2010 im Vorstand, seit 2004 im Kultur-und Sportausschuss, seit 2004 im Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsangelegenheiten, seit 2010 als Vertreter im Sozialsprengel und seit 2004 als Mitglied des Überprüfungsausschusses im Abwasserverband tätig.
- Weiters war Hubert im Tiroler Skiverband, Bezirksskiverband und Schwoicher Wintersportverein als dessen Präsident sehr erfolgreich tätig.
- Als Waldaufseher konnte er immer wieder seinen großen Erfahrungsschatz einbringen.

Wir hoffen weiterhin auf seinen guten Rat und auf seine Erfahrung zurückgreifen zu dürfen.

Ich habe nach der GR-Sitzung im Gasthaus Kirchenwirt ein Abendessen vorbereiten lassen.

Hubert Ritzer bedankt sich für die kollegiale Zusammenarbeit und kann sich in seiner langen Periode nicht erinnern, dass im Streit auseinandergegangen wurde.

Martin Lengauer-Stockner bedankt sich ebenfalls im Namen des Wirtschaftsbundes für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, wird die Sitzung vom Vorsitzenden geschlossen.



Fertigung

der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am **25.03.2019** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes. (von Seite 1 bis einschließlich Seite 8)

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Josef Dillersberger

AL Arnold Hechenberger

Die Gemeinderäte:

(gemäß § 46 Abs. 4 TGO)

Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 29.42019 (*genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt)

*) (entsprechendes einsetzen oder streichen)